

Max-Eyth-Gedenkmünze

Die Max-Eyth-Gedenkmünze des VDI wurde 1950 von der Max-Eyth-Gesellschaft für Agrartechnik gestiftet als Anerkennung für hervorragende Einzelleistungen, die einen historischen Bestandteil der agrartechnischen Entwicklung darstellen.

Die Auszeichnung wird der Ehrenplakette des VDI gleich gewertet. Die gegossene Bronzeplakette trägt auf der Vorderseite das Bildnis von Max Eyth, auf der Rückseite die stilisierte Darstellung einer ägyptischen Pyramide, der Sphinx und eines Traktors mit der Umschrift "für besondere Verdienste um die Agrartechnik". In der Zeit von 1950 bis 1994 wurden 105 Damen und Herren geehrt.

1995 wurde die Max-Eyth-Gedenkmünze im Rahmen des Zusammenschlusses der Max-Eyth-Gesellschaft für Agrartechnik und der VDI-Gesellschaft Agrartechnik zur Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik im VDI in eine VDI-Ehrung überführt. Die Max-Eyth-Gedenkmünze wird seit 1995 von der Max-Eyth-Gesellschaft Agrartechnik im VDI verliehen. Den Zeitpunkt der Verleihung bestimmt die Max-Eyth-Gesellschaft für Agrartechnik im VDI.



Max-Eyth-Gedenkmünze
Vorderseite



Max-Eyth-Gedenkmünze
Rückseite

© VDI 2006

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung des VDI

Datum: Montag, 20. Juli 2009

URL: <http://microsites.vdi-online.de/index.php?id=1200&type=123>